



Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Judith Butler

 **Download**

 **Online Lesen**

Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Judith Butler

 [Download Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Me ...pdf](#)

 [Read Online Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des ...pdf](#)

Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Judith Butler

Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Judith Butler

Downloaden und kostenlos lesen Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Judith Butler

414 Seiten

Pressestimmen

»Hier spricht die Aktivistin der Queer Theory, die Kämpferin gegen die »heterosexistische Normierung«, doch natürlich geht es in diesen Texten, wie immer bei Butler, nicht nur um die Autonomie von Lesben, Schwulen und angrenzender Gender, sondern auch um unser aller prekäre Identitäten. ...Darüberhinaus geht es Butler in diesem Buch um eine genauere Einordnung früherer Überlegungen in die Theorielandschaft: Sie setzt sich mit anderen Denkerinnen (wie Sylviane Agacinski, Jessica Benjamin oder Luce Irigaray) sowie ihren KritikerInnen auseinander und versucht vor allem, die vielen Missverständnisse aus der Welt zu schaffen, die ihre Thesen zur Unterscheidung von biologischem (sex) und sozialem Geschlecht (gender) in *Gender Trouble* und anderen Schriften hervorgerufen haben.« (Christine Pries *Frankfurter Rundschau*)

»In ihrem Buch ... nimmt Butler eine bekannte Denkfigur Michel Foucaults auf und bemerkt mit aller wünschenswerten Deutlichkeit, dass die «Sphäre der legitimen intimen Verbindung ... dadurch etabliert (wird), dass Bereiche der Illegitimität produziert und intensiviert werden». Das scheinbar progressive Projekt des «zivilen Solidaritätspaktes» könnte sich also auch als eine Hürde erweisen, die es in Zukunft bedeutend schwieriger machen wird, Spielarten der Sexualität jenseits des engen Korsetts von Ehe, Familie, Verwandtschaft – und eben auch jenseits des neuen «Pakts» – zu erkunden. Hier zeichnet sich der nüchterne Leitfaden ab, der Butlers kritisches Denken die Richtung weist. Die Kritik der Geschlechternormen, so die Autorin, müsse von der Frage geleitet sein, was die Hoffnung, ein lebenswertes Leben führen zu können, maximiert und was die Gefahr, ein unerträgliches Leben ertragen zu müssen, minimiert.«(Carlo Caduff *Neue Zürcher Zeitung*)

»Beeinflusst von New Gender Politics, bezieht sich Judith Butler in ihrer aktuellen Analyse der Gender- und Sexualproblematik auf Bewegungen, die sich mit Transgender, Transsexualität, Intersexualität und deren komplexen Beziehungen zur schwul-lesbischen Theorie befassen. Wer eine Reprise ihrer Gendertheorien erwartet, wird überrascht darüber sein, wie sehr Judith Butler sich in ihrer aktuellen Publikation vor allem als Menschenrechtsaktivistin für alternative Familienmodelle und gegen eine gesellschaftspolitische Pathologisierung und Gewalt gegenüber Transsexuellen einsetzt. ... Judith Butler erweist sich als exzellente Rhetorikerin, lässt aber auch Autobiografisches einfließen.«(Ursula Maria Probst *fiber*)

»Die Beiträge verschränken sich in der Infragestellung gewohnter Konzepte von Identitäts- und Körperpolitik mit der rhetorischen und politisch brisanten Frage, welche Art von Leben als "rechtmäßig" zu betrachten ist und welche nicht. Butler schließt Überlegungen über prekäre Lebensbedingungen bestimmter Teile der Bevölkerung an Bündnisfragen politischer Praxis an und situiert dieses in den Kontext ihrer theoretischen Analyse(n). Damit gelingt es ihr, auch "das politische Subjekt" als mehrschichtiges, als aktive und veränderliche Größe zu denken. Ich halte den Band für eine weiterführende Auswahl und gelungene Zusammenstellung körperlich und sprachlich orchestrierter Aspekte der Geschlechterproblematik.«(Hannelore Bublitz *kritikon.de*)

»... ein intellektuell anregender, gut lesbarer und politisch herausfordernder Band, dem das Kunststück gelingt, sich sowohl als zugänglicher Einstieg in Butlers Werk als auch als interessante Weiterentwicklung ihrer bisherigen Gedanken einem breiten Publikum anzubieten.«(Anna Weicker *Widerspruch*)

Kurzbeschreibung

In ihrer epochemachenden Studie "Das Unbehagen der Geschlechter" entwickelt Judith Butler die These der Performativität des Geschlechts: die Einsicht, daß unser Geschlecht nicht nur durch biologische Parameter bestimmt ist, sondern daß wir es durch unser Sprechen und Handeln allererst erzeugen. Was wir sind, hängt

davon ab, was wir tun – was wir tun, liegt aber häufig nicht in unserer Macht. In ihrem neuen Buch geht sie nun insbesondere den Reglementierungen und Einschränkungen unseres Handelns nach und erforscht die Möglichkeiten, bestehende Muster, Regeln und Ordnungen zu demontieren, um neue Handlungsspielräume – und neue Möglichkeiten, die eigene Identität zu gestalten – zu erschließen.

Ihr neues Werk vertieft und bilanziert eine Reihe von Themen und Thesen aus Butlers früheren Werken: die Materialität des Körpers, die Beziehung zwischen Macht und Psyche, die politischen Dimensionen der Psychoanalyse und die Auswirkungen des juristischen Diskurses auf diejenigen, die nicht autorisiert sind, an ihm teilzunehmen. Die einzelnen Essays untersuchen das Problem der Verwandtschaft vor dem Hintergrund einer immer stärkeren Infragestellung der Lebensform Familie und die Bedeutung und Ziele des Inzesttabus; sie hinterfragen die Pathologisierung von Intersexualität und Transsexualität und unterziehen das Phänomen sexueller und ethnischer Panik in der Kunstzensur einer kritischen Analyse. Der Band schließt mit einem grundlegenden Essay über den Status der Philosophie und ihre Möglichkeiten, das »Andere der Philosophie« zur Sprache kommen zu lassen. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Judith Butler, geboren 1956, lehrt Rhetorik, Komparatistik und Gender Studies in Berkeley, Kalifornien.

Download and Read Online Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) Judith Butler #CK0WYPNJU6X

Lesen Sie Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler für online ebook Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler Bücher online zu lesen. Online Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler ebook PDF herunterladen Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler Doc Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler Mobipocket Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen (suhrkamp taschenbuch wissenschaft) von Judith Butler EPub